



JAHNSDORFER GEMEINDEBLATT



JAHNSDORF/ERZGEB.
VIER ORTE IM GRÜNEN



Jahnsdorf



Leukersdorf



Pfaffenhain



Seifersdorf



Fotos: Uwe Heinicke



Peremett aschtem
27.11., ab 15.00 Uhr
Kreisverkehr Jahnsdorf

Die Adventszeit naht mit großen Schritten – seien Sie zu den ersten Veranstaltungen herzlichst eingeladen!
Weitere Veranstaltung finden Sie ab Seite 13.



Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.
mit den Ortsteilen Jahnsdorf, Leukersdorf, Pfaffenhain und Seifersdorf

Freitag,
12. November
2021
Jahrgang 2021

Nr. 11

Zur Geburt

12. Neugeborenen-Treffen in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Der Corona-Pandemie geschuldet, konnte das diesjährige Baby-Treffen nicht – wie eigentlich üblich – zu Jahresbeginn als Neujahrsempfang, sondern erst am 1. Oktober im Jahnsdorfer Vereinssaal durchgeführt werden. Von 31 Geburten (darunter einmal Zwillinge) folgten 13 Familien mit ihren Kindern unserer Einladung zu einem Frühstück, diesem lebhaften Gruppenbild und natürlich auch, um miteinander ins Gespräch zu kommen.

Damit ist ein leichter Abwärtstrend gegenüber dem Vorjahr (34 Geburten) zu verzeichnen. Die aktuell noch in der Gemeinde wohnhaften Kinder verteilen sich auf 14 Mädchen und 17 Jungen. So konnten im OT Jahnsdorf 7 Mädchen und 8 Jungen, im OT Leukersdorf 6 Mädchen und 5 Jungen, im OT Seifersdorf 1 Mädchen und 2 Jungen sowie im OT Pfaffenhain 2 Jungen begrüßt werden.



Foto: Susann Funke

Ich danke allen, die dieser Einladung gefolgt sind und hoffe, dass diese Kinder eine gesunde Entwicklung nehmen werden.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Zum Geburtstag

übermittelt der Bürgermeister im Namen der Gemeinde allen Jubilaren, welche im **November/Dezember** ihren Geburtstag feiern, die herzlichsten Glück- und Segenswünsche.

Jubilare im Ortsteil Jahnsdorf

zum 70. Geburtstag

24.11. Frau Elke Bretschneider
24.11. Frau Doris Havasi

zum 75. Geburtstag

23.11. Herr Peter Fiebig
23.11. Frau Karla Vogel

zum 90. Geburtstag

26.11. Frau Christina Gehrke

Jubilare im Ortsteil Leukersdorf

zum 70. Geburtstag

16.11. Herr Klaus Höfer
06.12. Frau Ursula Bahner

zum 75. Geburtstag

06.12. Frau Kristina Beckert

zum 80. Geburtstag

14.11. Herr Lothar Kummer

zum 85. Geburtstag

06.12. Herr Johannes Clauß

Jubilare im Ortsteil Seifersdorf

zum 75. Geburtstag

22.11. Herr Bernd Hartmann

Jubilare im Ortsteil Pfaffenhain

zum 70. Geburtstag

01.12. Herr Lothar Weber

Wünschen Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages, wenden Sie sich bitte zwei Monate vorher an den Bürgerservice (Tel. 0371 27182-16).

Hinweis:

Wir möchten unseren Jubilaren zum 80., 85., 90., 95. und ab dem 100. Geburtstag jährlich wieder persönlich gratulieren. Pandemiebedingt wird hierbei jedoch auf das Händeschütteln verzichtet. Sollten Sie in diesen Zeiten allerdings keinen Wert auf einen persönlichen Besuch legen, bitte ich Sie, dies entweder im Vorfeld Ihres Geburtstages telefonisch unter der Rufnummer 0371 27182-0 oder bei meinem bzw. beim Erscheinen meiner beiden Vertreter an der Haustür kundzutun.

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Informationen des Bürgermeisters

Volkstrauertag am 14.11.2021

Auch in diesem Jahr sollen an den Ehren- und Mahnmalen in unseren Ortsteilen wieder Gedenkveranstaltungen anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages stattfinden.

Um 10.00 Uhr erfolgt zusammen mit der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhain eine Gebindeniederlegung am Ehren- und Mahnmal in Pfaffenhain (an der B 169), welche von den Bläsern der LKG Leukersdorf begleitet wird.

Um 10.45 Uhr soll dann gemeinsam mit dem Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e. V. eine Gebindeniederlegung am Ehren- und Mahnmal in Seifersdorf auf der Dorfstraße stattfinden. Auch hier werden uns die Bläser der LKG Leukersdorf einen würdigen Rahmen geben.

In Jahnsdorf wird im Anschluss an den Gottesdienst um 10.45 Uhr gemeinsam mit der Kirchgemeinde eine Gedenkveranstaltung mit Gebindeniederlegung am Ehren- und Mahnmal der Gefallenen des 1. Weltkrieges vor der Kirche erfolgen.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, unter Beachtung der aktuell gültigen Corona-Schutzregeln daran teilzunehmen. Ich darf mich bereits jetzt bedanken, wenn eine Vielzahl von Ihnen diese unpolitische Gedenkveranstaltung durch Ihre Anwesenheit unterstützen würde.

Gemeinde Jahnsdorf wählt Mittelweg und unterstützt punktuell mit Schnelltests

Mit dem Wegfall der kostenfreien Corona-Tests zum 11.10.2021 entbrannte in vielen sächsischen Kommunen eine Diskussion darüber, ob dieses Testangebot auf Kosten der Städte und Gemeinden weiter kostenfrei flächendeckend angeboten werden soll. Dieser Debatte stellte sich auch der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Jahnsdorf. Nach Abwägung aller Argumente und einer kontroversen Auseinandersetzung einigten sich die Ausschussmitglieder darauf, gezielt **ortsansässige** Vereine und Unternehmer, die auf einen Testnachweis angewiesen sind, zu unterstützen. Nach den aktuell gültigen Corona-Regularien kann beispielsweise im Bereich der körpernahen Dienstleistungen (Friseur, Kosmetik) sowie bei Sport im Innenbereich ein Test vor Ort und unter Aufsicht des Veranstalters/Unternehmers erfolgen. Um in diesen Bereichen einen Umsatz- und/oder Besucherrückgang zu vermeiden, werden von Seiten der Gemeinde Jahnsdorf Schnelltests zu Verfügung gestellt. Dazu können sich die betroffenen **ortsansässigen** Unternehmer/Unternehmerinnen und Sportvereine direkt an die Gemeindeverwaltung (Tel. 0371 2718224) wenden. Diese Regelung gilt zunächst befristet bis zum 31.12.2021.

Neuanschaffungen für die Grundschule „Tintenfass“

Von dem Förderprogramm des Bundes zum quantitativen Ausbau und der qualitativen Verbesserung ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote konnte auch die Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. profitieren. Für die Anschaffung von Einrichtungs- und Ausstattungsgegenständen sowie den Austausch der Prallwand in der Turnhalle am Mahlteich wurden insgesamt

48.700,00 € veranschlagt. Hiervon wurden im Rahmen der Anteilsfinanzierung 70 % gefördert, so dass der Gemeinde als Schulträger ein Zuwendungsbescheid über 34.090,00 € zuging.



Weitere 14.610,00 € waren an Eigenmitteln aufzubringen. So konnte die Grundschule in den Sommerferien zum Teil mit hochwertigen neuen Möbeln ausgestattet werden. Das Musikzimmer erhielt komplett neue Tische und Stühle. In fünf weiteren Zimmern wurden die alten Stühle sowie Lehrertische und Lehrerstühle durch neue ersetzt.

Lüftungsgeräte in der Grundschule installiert

Im Zuge der coronabedingten Schließung von Schulen und Kitas stellte die Gemeinde Jahnsdorf als Schul- und Kita-Träger umgehend Überlegungen dazu an, welche Maßnahmen zu ergreifen sind, um die Einrichtungen perspektivisch möglichst dauerhaft öffnen zu können. Dabei kam der Senkung des Infektionsrisikos in geschlossenen Räumen besondere Bedeutung zu. In einem ersten Schritt wurden in der Grundschule Jahnsdorf sogenannte mobile Luftreiniger verschiedener Hersteller über einige Wochen getestet. Die eingesetzten Geräte konnten weder Lehrer, noch Bauhof- und Verwaltungsmitarbeiter überzeugen. Neben einer nicht wahrnehmbaren Wirkung wurde vor allem die Geräuschentwicklung als störend empfunden. Zudem standen die Geräte in den Klassenzimmern schlicht im Weg. Schlussendlich reifte die Erkenntnis, dass mobile Luftreiniger zwar grundsätzlich einen Beitrag leisten können, aufgrund der nicht gegebenen Frischluftzufuhr aber keine wirksame und nachhaltige Virenreduktion möglich ist.

Als seitens des Bundes das Programm „Corona-gerechte stationäre raumluftechnische Anlagen“ im Sommer 2021 auch für den Neueinbau von stationären RLT-Anlagen geöffnet und damit eine 80 % ige Förderung möglich wurde, nutzte man die Gunst der Stunde und schlug den politischen Gremien der Gemeinde Jahnsdorf den Einbau von zunächst vier dezentralen Lüftungsgeräten vor. Diese Geräte führen permanent gefilterte Frischluft in die Klassenräume zu. Über einen Wärmetauscher gibt die verbrauchte und abzuführende Raumluft Wärme an die Frischluft ab, so dass angewärmte Frischluft für einen ständigen Luftaustausch sorgt. Die eingebauten Filter nehmen einen Großteil der Außenluftverschmutzung wie beispielsweise Pollen auf, so dass gerade auch Kinder mit Allergien hier weniger Probleme haben sollten. Darüber hinaus wird in den Sommermonaten eine Nachtkühlung vorgenommen, indem in den Nachtstunden kühlere Luft in die Zimmer geführt wird.



Aufgrund der hervorragenden Zusammenarbeit von Elektrofirma, Hausmeister, Lüftungs-Fachfirma und Verwaltung konnte der Einbau der Lüftungsgeräte bereits in den Herbstferien erfolgen. Die Schulkinder staunten nicht schlecht, als am Montag nach den Ferien plötzlich „große Kisten“ an den Decken der Klassenzimmer hingen.



Der landläufigen Meinung, man dürfte bei eingebauten Lüftungsgeräten die Fenster nicht öffnen, kann im Übrigen klar widersprochen werden. Selbstverständlich darf man die Fenster für Stoßlüftungen jederzeit öffnen. Es ist allerdings nicht notwendig und auch nicht sinnvoll. Durch dauerndes Fensterlüften im Winter entweicht viel Wärme, was wiederum zu einem höheren Energieverbrauch führt. Im Lichte aktueller Klimadebatten soll mit der Installation der Lüftungsgeräte und der nun möglichen Wärmerückgewinnung ja gerade Energie eingespart werden. Die Energie, die über herkömmliche Fensterlüftung jeden Winter verloren geht, übersteigt den Energiebedarf eines Lüftungsgerätes um ein Vielfaches.

Die Investitionskosten für zunächst vier Klassenzimmer belaufen sich auf etwa 60.000 €. Bereits im Juli 2021 ging der Zuwendungsbescheid über 48.000 € und damit über 80 % der anrechenbaren Gesamtkosten ein. Die Restsumme von 12.000 € muss die Gemeinde über Eigenmittel finanzieren. Dass dies gut investiertes Geld in die Zukunft unserer Kinder ist, wurde von allen Verantwortlichen so eingeschätzt.

Diese technische Verbesserung wird auch nach der überwundenen Corona-Pandemie zur weiteren Attraktivitätssteigerung der Jahnsdorfer Grundschule beitragen, denn Studien haben ergeben, dass die Verbesserung der thermischen Bedingungen und der Luftqualität in Klassenzimmern messbare Auswirkungen auf das Lernen haben. Die Gemeinde Jahnsdorf nimmt hier eine Vorreiterrolle ein und profitiert frühzeitig von Fördermöglichkeiten zu Gunsten der Grundschulkinder.

Neue Beleuchtung in den Klassenzimmern

Mit Beginn des neuen Schuljahres können sich Schüler und Lehrer über eine bessere Ausleuchtung in den Klassenzimmern freuen.

Mit Hilfe des Fonds Energieeffizienz Kommunen der enviaM-Gruppe und einem Eigenanteil der Gemeinde konnten die alten herkömmlichen Leuchtmittel in den Klassenzimmern der Grundschule mit energiesparenden LED-Leuchtmittel ausgetauscht werden.

Die Firma Elektrotechnik Götz aus Jahnsdorf erhielt den Auftrag für die Lieferung der LED Leuchtmittel.

Die Kosten für die neuen LED Leuchtmittel belaufen sich auf 4450 Euro, wovon die enviaM-Gruppe 3000 Euro dazu sponserte.

Durch diesen Austausch wird in den Klassenzimmern eine Energieeinsparung von 9298 kWh pro Jahr erzielt, das sind ca. 59 % Einsparung des bisherigen Energiejahresverbrauches in den Klassenzimmern bezogen auf den Stromverbrauch.



1. Symposium „Holz trifft Stein“ im Badegelände



Am Wochenende des 9. und 10. Oktober meinte es das Wetter gut mit uns, hatten wir doch ein neues Veranstaltungsformat im Badgelände geplant. Bei blauem Himmel, Sonne und spätsommerlichen Temperaturen konnten zahlreiche Besucher das Schaffen und Wirken etwas mehr als einer Handvoll Kreativer an Holz und Stein bestaunen. Dazu gab es neben einem abwechslungsreichen Kinderprogramm natürlich auch allerlei Gaumenfreuden von Antje's Imbiss zu genießen.

Während also am Samstag Märchenleserin Alex von Wollschaaarf, die Feuerwehr Jahnsdorf mit dem Büchenspritzen, das Kinderschminken oder die Hüpfburg der BBE Erzgebirge vornehmlich bei den jüngeren Gästen für leuchtende Augen sorgte, stand im vorderen Badbereich an beiden Tagen das Thema des Symposiums im Fokus. Zahlreiche Exponate konnten beim Entstehen begutachtet werden und fanden sodann auch meist zahlende Kundschaft.

Ob Kettensägenkunst oder Schnitzereien, lokal oder regional, Sägewerk oder Steinbildhauer, das Rondell der (Hobby-)Künstler und Handwerker war bei unserer ersten Auflage zwar in der Anzahl noch recht übersichtlich besetzt, was aber der Attraktivität keinen Abbruch tat und somit genug Platz und Möglichkeiten bestanden, selbst Hand anzulegen oder miteinander ins Gespräch zu finden und Kontakte zu knüpfen.



Das Highlight bildete dabei die Arbeitsbühne der Firma Chemnitzer Forst- und Landschaftsservice um Andreas Reiche und seine engagierten Mitarbeiter. Mehr als 100-mal ging es mit dem Arbeitskorb für interessierte Gäste auf bis zu 37 m hoch hinaus und es gab einen schönen Rundumblick sowie etwas Bauchkribbeln für die nicht enden wollende Schlange zu erleben. Nach einem durchweg positiven Fazit sowohl von Gästen als auch Akteuren war schnell klar, die Auftaktveranstaltung war ein Erfolg und soll in einer jährlichen Veranstaltungsreihe fortgeführt werden. Aktuell läuft die Bewerbung der Gemeinde, im übernächsten Jahr (2023) das Symposium dann zur dritten Auflage im Rahmen des Kulturhauptstadtprogrammes auch international besetzen zu können. Bis dahin werden wir aber im September des kommenden Jahres noch einmal üben können. Ein Dank soll all diejenigen erreichen, die mit Ihrem Engagement zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere neben Andreas Reiche, welcher im Vorfeld Künstler und Material gleichermaßen koordinierte, auch an Micha Pflugbeil, der von Freitag bis Sonntag oft im Hintergrund quasi im Dauereinsatz war. Der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen gebührt ebenfalls eine dankende Erwähnung, konnten wir von dieser eine kleine finanzielle Unterstützung zum Symposium erhalten. Ich denke, viele freuen sich bereits auf eine Neuauflage im kommenden Jahr. Liebe Akteure, bleibt uns bis dahin gewogen und nochmals vielen Dank, dass ihr da wart!

Informationen zur Satzung über die Straßenreinigung und Winterdienst und Polizeiverordnung über öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. (PVO)

Verkehrssicherungspflicht am eigenen Grundstück

Um Gefahrenquellen und dadurch Sach- oder Personenschäden zu vermeiden, sollten die Hecken, Büsche oder Gräser regelmäßig zurückgeschnitten werden. Diese dürfen nicht in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen, da zum einen die gesetzlich vorgeschriebene Durchgangsbreite für Fahrzeuge nicht mehr gegeben sein kann oder der Fußgängerverkehr eingeschränkt wird.

Sofern Straßenbäume oder Bäume im Grundstück vorhanden sind, welche über die Grundstücksgrenze hinaus in den Verkehrsraum wachsen, sind die lichten Höhen zu beachten. Im Fahrbahnbereich ist eine lichte Höhe von 4,50 Meter zu gewährleisten und im Gehwegbereich von 2,50 Meter. Verkehrseinrichtungen, wie Verkehrsschilder, Verkehrsspiegel oder Straßenlampen, müssen immer freigehalten werden. Weiterhin ist darauf zu achten, dass sich in den erwähnten Bäumen kein Totholz befindet.

Leider, so auch dieses Jahr, kommt es immer wieder dazu, dass Grundstückseigentümer der Verkehrssicherungspflicht ungenügend Beachtung schenken und Anlieger durch Anschreiben der Gemeinde zur Durchführung aufgefordert werden müssen. Bitte nehmen Sie sich daher die notwendige Zeit, Ihre Begründung zu kontrollieren und entsprechend zu pflegen.

Lärm durch Gartenarbeiten/Hinweis zu den Ruhezeiten

Nach § 15 der Polizeiverordnung über öffentliche Sicherheit und Ordnung in der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. (PVO) sind Haus- und Gartenarbeiten mit motobetriebenen Geräten sowie lärmerzeugende Haus- und Gartenarbeiten nur montags bis freitags von 07:00 Uhr bis 20:00 Uhr, samstags von

08:00 Uhr bis 12:00 Uhr und 14:00 Uhr (Mittagsruhe) bis 18:00 Uhr erlaubt. Außerhalb dieser Zeiten und an Sonn- und Feiertagen sind ruhestörende Arbeiten verboten.

Gemäß § 11 PVO umfasst die Nachtzeit die Zeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr. In dieser Zeit sind alle Handlungen, die geeignet sind, die Nachtruhe mehr als nach den Umständen unvermeidbar zu stören, zu unterlassen. Im Einzelfall kann die Ortspolizeibehörde Ausnahmen von diesem Verbot erlassen.

Hinweis zur Verbrennung von Pflanzenabfällen

Es herrscht nach wie vor die Meinung, dass im Frühjahr und im Herbst eines Jahres das Verbrennen von Pflanzenabfällen, wie Laub, gestattet sei. Dies kommt auch tatsächlich vor.

Das Verbrennen von Pflanzenabfällen ist allerdings verboten.

Mit Inkrafttreten des Gesetzes über die Kreislaufwirtschaft und den Bodenschutz im Freistaat Sachsen (SächsKrWBodSchG) am 22.03.2019 wurde die Pflanzenabfallverordnung aufgehoben. Seitdem gibt es auch keine Ausnahmen mehr von diesem Verbot. Es stehen verschiedene Möglichkeiten zur Entsorgung von Grünabfällen zur Verfügung, wenn dies nicht auf dem eigenen Grundstück möglich ist. Sie können sich hierzu direkt an die Abfallberatung des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS) wenden: 03735 6085313, 03735 6085314 oder Tel. 037296 66282.

*Albrecht Spindler
Bürgermeister*

Amtliche Bekanntmachungen

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

Anschrift: Gemeindeverwaltung Jahnsdorf/Erzgeb.
Leukersdorf
Poststraße 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
Telefonnummer: 0371 27182-0
E-Mail-Adresse: gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de

Sprechzeiten:

Montag: geschlossen
Dienstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 11:30 Uhr
Donnerstag: 8:00 – 11:30 Uhr und 13:00 – 15:30 Uhr
Freitag: 8.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten

- **der Gemeindebibliothek Leukersdorf, Schulstraße 8
(Tel.: 0371 2364182):**
Dienstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag: 9:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr
- **der Bibliothek Jahnsdorf, Chemnitzer Straße 6
(Tel.: 03721 2747670):**
Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

Besuchen Sie uns im Internet

wittich.de



Sprechzeiten des Bürgermeisters

**in den Monaten November
und Dezember 2021:**

im OT Leukersdorf, Poststraße 1:

Dienstag, 16.11.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 23.11.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 30.11.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 07.12.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 14.12.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Dienstag, 21.12.2021, von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Diese Sprechzeiten finden allerdings nur nach telefonischer Voranmeldung statt.

Bitte vereinbaren Sie für den jeweiligen Bürgermeister-Sprechtag vorab im Sekretariat unter der Telefon-Nr. 0371 27182-0 einen Termin.

Samstags-Sprechzeit des Einwohnermeldeamtes

(OT Leukersdorf, Poststr. 1):

04.12.2021

Zur Beachtung:

Die Samstags-Sprechzeit findet nur nach Voranmeldung in der Zeit von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr statt.

Voraussichtliche Sitzungstermine des Gemeinderates Jahnsdorf/ Erzgeb. sowie der Ausschüsse

im November und Dezember 2021:

Gemeinderat: 29.11.2021 im Vereinssaal Jahnsdorf, Parkstr. 2

Technischer Ausschuss: 07.12.2021 im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1

Verwaltungsausschuss: 14.12.2021 im Rathaus Leukersdorf, Poststraße 1

RZV Wasserversorgung, Bereich Lugau-Glauchau

Bereitschaftsdienst Trinkwasser

Havarietelefon 24h: 03763 405 405

Zweckverband Wasserwerke Westerzgebirge

Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg

24h-Bereitschaftsdienst: 03774 144-0

MITNETZ STROM

Störungsrufnummer (kostenfrei): 0800 2 30 50 70

Telefonseelsorge

(anonym – gebührenfrei – rund um die Uhr): 0800 1110111
oder 0800 1110222

Sprechzeit Bürgerpolizist

**im Bürgerhaus Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 6,
16.00 – 18.00 Uhr**

Da der bisherige Bürgerpolizist Herr Schreier alsbald in seinen wohlverdienten Ruhestand gehen wird, tritt ab 01.12.2021 Herr Michael Rei dessen Nachfolge an. Während der Sprechzeiten

23. November 2021

30. November 2021

7. Dezember 2021

(Änderungen vorbehalten)

können - wie sonst im Stollberger Polizeirevier - Anzeigen, z. B. wegen Sachbeschädigungen, Diebstahl etc., bei Herrn Schreier/Herrn Rei aufgegeben werden. Beide haben stets ein offenes Ohr für die Anliegen der Einwohner und sind unter der Telefon-Nummer 0174 1856464 erreichbar.

Bevölkerungsstatistik der Gemeinde

Zeitraum:

Monat **September 2021**

	Jahns- dorf	Leukers- dorf	Seifers- dorf	Pfaffen- hain	Gesamt- gemeinde
Stand 01.09.21	2650	1701	683	394	5428
Geburten	-	-	-	-	-
Sterbefälle	2	1	-	-	3
Zuzüge	9	8	-	8	25
Wegzüge	4	3	-	2	9
Stand 30.09.21	2653	1705	683	400	5441

Beschlüsse des Gemeinderates und der Ausschüsse

Verwaltungsausschuss

(Sitzung am 12.10.2021)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Carsten Kinas, Ralf Kreißig, Mario Löffler, Dr. Elke Stadler und ab Beschluss Nr. VA 121021/03 André Vågø

VA 121021/01

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (6 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende i. H. v. 400,00 € von der Logopädischen Praxis Ina Braun für den Kindergarten „Sonnenschein“ und den Schulhort „Tintenklecks“ im OT Jahnsdorf.

VA 121021/02

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (6 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende i. H. v. 450,00 € von der Krause & Co. Hoch-, Tief- und Anlagenbau GmbH für die Friedensfahrt des Teams Jahnsdorf (European Peace Ride 2021) im Rahmen von Chemnitz Kulturhauptstadt 2025.

VA 121021/03

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende i. H. v. 250,00 € von der ZLT Lüftungs- und Brandschutztechnik GmbH für die Friedensfahrt des Teams Jahnsdorf (European Peace Ride 2021) im Rahmen von Chemnitz Kulturhauptstadt 2025.

VA 121021/04

Der Verwaltungsausschuss beschloss einstimmig (7 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Annahme einer Geldspende i. H. v. 500,00 € von der Mauersberger & Sonntag GmbH & Co. KG für die Friedensfahrt des Teams Jahnsdorf (European Peace Ride 2021) im Rahmen von Chemnitz Kulturhauptstadt 2025.

Gemeinderat

(Sitzung am 01.11.2021)

Anwesende Gemeinderäte:

Albrecht Spindler, Christine Böhm, Jürgen Eibicht, Sandro Fiedler, Carsten Kinast, Bernd Krajewski, Ralf Kreißig, Gabriele Lindner, Mario Löffler, Steffen Mittelbach, Danilo Mothes, Mirko Schumacher, Dr. Elke Stadler und André Vågø

GR 011121/01-1

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Weges Teilstück Fürstenweg in das Bestandsverzeichnis für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege mit der Widmungsbeschränkung – land- und forstwirtschaftlicher Verkehr und Radverkehr frei –. Das Teilstück beginnt an der Gemarkungsgrenze Ursprung (westl. Punkt Fl. 266/1 Gem. Leukersdorf) und endet an der Einmündung Mittelbacher Straße (östl. Punkt Fl. 857/1 Gem. Leukersdorf).

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/01-2

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Weges Teilstück Steegenwaldstraße in das Bestandsverzeichnis für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege mit der Widmungsbeschränkung – land- und forstwirtschaftlicher Verkehr und Radverkehr frei –. Das Teilstück beginnt an dem westl. Punkt Fl. 320/1 Gem. Pfaffenhain und endet an der Einmündung zum Wohngrundstück Steegenwaldstraße 15 (NK 5242118).

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/01-3

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Weges Heuweg in das Bestandsverzeichnis für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege mit der Widmungsbeschränkung – land- und forstwirtschaftlicher Verkehr und Radverkehr frei –. Der Hauptweg des Heuweges beginnt an dem Netzknoten 5242122 und endet an dem nördl. Punkt Fl. 214/4 Gem. Seifersdorf (Einmündung K 8806).

Der Abzweig Heuweg beginnt an der Gemarkungsgrenze Kirchberg (südl. Punkt 214/4 Gem. Seifersdorf) und endet an der Einmündung Hauptweg Heuweg (nördl. Punkt 372/1 Gem. Seifersdorf).

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/01-4

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme der Verlängerung des Wiesenwegs in das Bestandsverzeichnis für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege mit der Widmungsbeschränkung – land- und forstwirtschaftlicher Verkehr und Radverkehr frei –. Das Teilstück Wiesenweg beginnt an dem westl. Punkt Fl. 214/1 Gem. Seifersdorf (Einmündung Heuweg) und endet an dem Netzknoten 5242144 (Ende Wohngrundstück Wiesenweg 8).

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/01-5

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Weges zum Schneckenberg in das Bestandsverzeichnis für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege mit der Widmungsbeschränkung – land- und forstwirtschaftlicher frei und Wanderweg –. Der Weg beginnt an der Einmündung Hauptstraße K 8803 (südl. Punkt Flurstück 892/9 Gem. Leukersdorf) und endet am südwestl. Punkt Fl. 720/10 Gem. Leukersdorf (Hochbehälter). Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/01-6

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Weges zwischen der Seifersdorfer Straße (K8806) und Hauptstraße 52b in das Bestandsverzeichnis für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege mit der Widmungsbeschränkung – land- und forstwirtschaftlicher und Radverkehr frei –. Der Weg beginnt an dem südl. Punkt Fl. 316/a Gem. Pfaffenhain (Seifersdorfer Straße K8806) und endet an dem Netzknoten 5242130 (Zufahrt Hauptstraße 52 b).

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/01-7

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Kirchsteigs in das Bestandsverzeichnis für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege mit der Widmungsbeschränkung – land- und forstwirtschaftlicher und Radverkehr frei –. Der Weg beginnt an der Einmündung Stollberger Straße (S258) Netzknoten 5242116 und endet an dem Netzknoten 5242130 (Hauptstraße 52 b).

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/01-8

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Verbindungsweges zwischen dem Weg Burg und Kirchsteig in das Bestandsverzeichnis für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege



mit der Widmungsbeschränkung – land- und forstwirtschaftlicher und Radverkehr frei –. Der Weg beginnt an dem westl. Punkt Fl. 231 Gem. Pfaffenhain und endet an der Einmündung Kirchsteig.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/02-1

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Weges Weg oberhalb Pflegeheim Leukersdorfer Straße in das Bestandsverzeichnis für den Ortsteil Jahnsdorf in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege mit der Widmungsbeschränkung – land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei –. Das Teilstück beginnt an der Gemarkungsgrenze Neukirchen und endet am Netzknoten 5243292 (Einmündung Zufahrt Pflegeheim Leukersdorfer Straße 10).

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/02-2

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Teilstücks Eisenweg in das Bestandsverzeichnis für den Ortsteil Jahnsdorf in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege mit der Widmungsbeschränkung – land- und forstwirtschaftlicher Verkehr und Radverkehr frei –. Das Teilstück beginnt am Eisenweg an der nördlichen Grenze des Flurstückes 1344 der Gemarkung Jahnsdorf Zum Eisenweg und endet an der Einmündung des Weges Zum Eisenweg.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/03-1

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Verbindungswegs zwischen Wiesenweg und Dorfstraße in das Bestandsverzeichnis für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain in die Straßenklasse beschränkt öffentlicher Weg mit der Widmungsbeschränkung – Anliegerstraße und Wanderweg –. Der Verbindungsweg mit der Widmungsbeschränkung Anliegerstraße beginnt an dem südl. Punkt Fl. 55/3 Gem. Seifersdorf (zwischen Wiesenweg 5a und 7) und endet an dem nördl. Punkt Fl. 58/1 Gem. Seifersdorf (an der Grundstückszufahrt Wiesenweg 6). Die Widmungsbeschränkung Wanderweg beginnt am südl. Punkt des Fl. 58/1 Gem. Seifersdorf und endet zum nördl. Punkt Fl. 70/4 Gem. Seifersdorf (zwischen Dorfstraße 19 und 21).

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/03-2

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Weges zum Schwarzen Felsen in das Bestandsverzeichnis für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain in die Straßenklasse beschränkt öffentlicher Weg mit der Widmungsbeschränkung – Wanderweg und Radverkehr frei –. Der Weg zum Schwarzen Felsen beginnt an dem Netzknoten 5243279 über Netzknoten 5243289 und endet an dem Netzknoten 5243291.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/04-1

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Gehwegs zur Kirche Jahnsdorf in das Bestandsverzeichnis für den Ortsteil Jahnsdorf in die Straßenklasse beschränkt öffentlicher Weg mit der Widmungsbeschränkung – Gehweg –. Der Gehweg zur Kirche Jahnsdorf beginnt am Eingangsbereich des Kirchgebäudes Meinersdorfer Straße 2 und endet an dem nördl. Punkt Fl. 1154/14 Gem. Jahnsdorf (Einmündung Meinersdorfer Straße/Chemnitzstraße).

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/04-2

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Gehwegs zwischen Straße der Jugend und Bahnhofvorplatz in das Bestandsverzeichnis für den Ortsteil Jahnsdorf in die Straßenklasse beschränkt öffentlicher Weg mit der Widmungsbeschränkung – Gehweg und Radverkehr frei –. Der Weg beginnt an der Einmündung Straße der Jugend, hinter dem Sportplatz (nördl. Punkt Fl. 1084/1 Gem. Jahnsdorf) und endet an dem bereits ins Bestandsverzeichnis eingetragenen Teilstück des Weges hinter dem Bahnhof, kurz nach dem Bahnübergang an der Gemarkungsgrenze zu Adorf.

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/04-3

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die nachträgliche Aufnahme des Gehwegs zwischen Straße der Jugend und Bahnhofvorplatz in das Bestandsverzeichnis für den Ortsteil Jahnsdorf in die Straßenklasse beschränkt öffentlicher Weg mit der Widmungsbeschränkung – Gehweg –. Der Gehweg zwischen Straße der Jugend und Bahnhofvorplatz beginnt an dem nördl. Punkt Fl. 21/19 Gem. Jahnsdorf (Einmündung Str. der Jugend) und endet an dem NK 5243274 (Einmündung Bahnhofsvorplatz).

Weiterhin beschloss der Gemeinderat die Anlegung des Karteiblattes und die öffentliche Auslegung des Karteiblattes für die Dauer von sechs Monaten.

GR 011121/05-1

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Nichtaufnahme der Verlängerung der Fabrikstraße, inkl. Bahnübergang, in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Feld- und Waldwege für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain.

GR 011121/05-2

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Nichtaufnahme des Verbindungswegs zwischen der Freiwilligen Feuerwehr Pfaffenhain und Kirchsteig in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Feld- und Waldwege für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain.

GR 011121/05-3

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Nichtaufnahme des Verbindungsweges zwischen Stollberger Straße und Bahnübergang, inkl. Bahnübergang, in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Feld- und Waldwege für die Ortsteile Leukersdorf, Seifersdorf und Pfaffenhain.

GR 011121/05-4

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Nichtaufnahme des Zufahrtsweges, inkl. Bahnübergang, zwischen der Wilhermsdorfer Straße 14 und 16 in die Straßenklasse öffentliche Feld- und Waldwege in das Bestandsverzeichnis der öffentlichen Feld- und Waldwege für den Ortsteil Jahnsdorf.

GR 011121/06

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die Ablehnung des Antrages auf Teileinziehung des Teilstücks Friedensweg, zwischen Friedensweg und der Alten Stollberger Straße (zwischen Netzknoten 5243159 und 5243163) aus der Straßenklasse Ortsstraße des Bestandsverzeichnisses der Ortsstraßen für den Ortsteil Jahnsdorf.

GR 011121/07

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen), die pauschale Zuweisung zur Stärkung des ländlichen Raumes im Freistaat Sachsen in Höhe von 70.000,00 € im Jahr 2021 für notwendige investive Maßnahmen im Bereich Straßenbau zu verwenden.

GR 011121/08

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen), in Ausübung des Wahlrechts gemäß § 88b Sächsische Gemeindeordnung (SächsGemO), den Verzicht auf die Aufstellung eines Gesamtabchlusses für das Haushaltsjahr 2021.

GR 011121/09

Der Gemeinderat beschloss einstimmig (14 ja/0 nein/0 Enthaltungen) die der Beschlussvorlage als Anlage beigefügte Stellungnahme der Gemeinde zum Entwurf des Sachlichen Teilregionalplanes Wind – Regionales Windenergiekonzept (Stand 1. Juli 2021).

Dipl.-Ing.(FH) Arndt Just, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Stollberger Straße 33, 09221 Neukirchen

Tel. 0371 2804630, vermessung-just.de

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

Leukersdorf, Hauptstraße 72 bis Einmündung Mittelbacher Straße

Auf der Grundlage eines Antrages auf Katastervermessung und Abmarkung an langgestreckten Anlagen des Landratsamt Erzgebirgskreis bei dem Öffentlich bestelltem Vermessungsingenieur Arndt Just, Stollberger Straße 33, 09221 Neukirchen/Erzgebirge wird eine Grenzbestimmung an der Hauptstraße 72 bis Hauptstraße, Einmündung Mittelbacher Straße in Leukersdorf durchgeführt.

Mit der Vermessung sollen Flurstücksgrenzen wiederhergestellt und Neufestlegungen nach Abschluss der Baumaßnahme getroffen werden.

Die Grenzbestimmung erfolgt durch eine Katastervermessung nach § 16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 29. Januar 2008 (SächsGVBl. S. 138, 148), das zuletzt durch Artikel 15 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist (SächsVermKatG) in der jeweils geltenden Fassung.

Gemäß §15 (3) der Durchführungsverordnung zum Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz vom 6. Juli 2011 (SächsGVBl. S. 271), die zuletzt durch Artikel 16 der Verordnung vom 12. April 2021 (SächsGVBl. S. 517) geändert worden ist (SächsVermKatGDVO) erfolgt die Ankündigung des Grenztermins Öffentlich.

Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes (VwVfG), in der jeweils geltenden Fassung.

Als Beteiligten des Verwaltungsverfahrens gelten Grundstückseigentümer, Inhaber grundstücksgleicher Rechte sowie deren Verfügungsberechtigte und Bevollmächtigte von den folgenden Flurstücken der Gemeinde Jahnsdorf, Gemarkung Leukersdorf:

21, 24, 28, 36, 37, 229, 19/2, 19/4, 19/5, 19/6, 22/1, 26/1, 26/2, 21/a, 212/2, 212/3, 214/a, 216/a, 217/a, 218/2, 219/1, 219/2, 220/1, 224/4, 224/5, 225/3, 225/4, 227/1, 227/a, 229/a, 229/c, 230/a, 230/b, 230/c, 231/3, 231/4, 234/4, 234/5, 236/a, 26/c, 27/a, 27/c, 28/a, 32/1, 320/3, 320/5, 320/6, 331/3, 332/4, 332/8, 337/14, 34/1, 34/2, 37/a, 38/1, 38/3, 38/c, 40/1, 791/10, 791/8, 824/7, 842/1, 842/2, 886/120, 886/126 und 890.

Der Grenztermin findet am 30.11.2021 ab 09:00 Uhr statt.

Treffpunkt ist im Bereich der Kreuzung Hauptstraße, Mittelbacher Straße.

Wir gehen von dem Treffpunkt in Richtung Hauptstraße 72. Sie können im Bereich Ihres Flurstückes warten, da die genaue Dauer des Termins nicht vorhersehbar ist.

Der Grenztermin ist die in § 16 (3) des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetz (SächsVermKatG) vorgesehene Anhörung der Beteiligten. Zu diesem Termin wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf vor Ort erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten Sie die Möglichkeit, sich zum Grenzverlauf zu äußern. Bitte bringen Sie zu diesem Termin ein Personaldokument mit. Sollten Sie sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen (schriftliche Vollmacht erforderlich) muss dieser sich ebenfalls ausweisen.

Die Flurstücksgrenzen können auch ohne Anwesenheit der Beteiligten oder eines Bevollmächtigten bestimmt werden. Die Ergebnisse der Vermessung werden durch Offenlegung bekannt gegeben.

Neukirchen, den 30.10.2021

gez. Arndt Just

Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur



**Verteilung
Direkt in Ihren
Briefkasten.**

**LINUS WITTICH
Medien KG**

Aktuelles zu Geschwindigkeitsüberwachungen



Das Ordnungsamt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. steht im ständigen Austausch mit der Bußgeldstelle des Landratsamtes und des Polizeireviers Stollberg. Nur diese Stellen dürfen den fließenden Verkehr überwachen.

Aus Erfahrungen wissen die jeweiligen Behörden, an welchen Standorten die Geschwindigkeiten überwacht werden müssen. Vordergründig finden die Überwachungen entlang der Schulwege - auch wenn diese nicht explizit als Schulweg gekennzeichnet sind -, vor Kindergärten und Schulen statt. Auch da, wo es in der Vergangenheit vermehrt Unfälle gegeben hat. Aber auch neue Standorte werden weitergegeben, so zum Beispiel, wenn wir anhand der Auswertung der mobilen Geschwindigkeitstafel sehr viele Überschreitungen feststellen oder wenn bei uns Bürgerhinweise eingehen.

Diese Mitteilungen werden durch uns an die eingangs erwähnten Behörden weitergegeben und die zuständigen Mitarbeiter prüfen vor Ort, ob eine Überwachung möglich und auch sinnvoll ist.

So hat im 1. Halbjahr 2021 die Bußgeldstelle des Landratsamtes Erzgebirgskreis folgende Messungen durchgeführt:

- 3-mal Grundschule Chemnitzer Straße in Richtung Ortsmitte (30 km/h Schule): 1.502 gemessene Fahrzeuge, 30 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 54 km/h und Gegenrichtung: 1.425 gemessene Fahrzeuge, 32 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 50 km/h
- 1-mal Adorfer Straße in Richtung Adorf: 713 gemessene Fahrzeuge, 4 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 75 km/h und 1-mal Gegenrichtung: 485 gemessene Fahrzeuge, 0 davon Verwarn-/Bußgelder
- 3-mal Wilhermsdorfer Straße in Richtung Jahnsdorf (70 km/h): 1.259 gemessene Fahrzeuge, 69 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 122 km/h und 2-mal Gegenrichtung: 572 gemessene Fahrzeuge, 29 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 142 km/h
- 2-mal Stollberger Straße OT Pfaffenhain in Richtung Stollberg: 842 gemessene Fahrzeuge, 8 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 72 km/h und 2-mal Gegenrichtung: 768 gemessene Fahrzeuge, 9 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 73 km/h
- 4-mal Lugauer Straße in Richtung Ortsmitte (30 km/h): 1.269 gemessene Fahrzeuge, 93 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 59 km/h und 4-mal Gegenrichtung: 1.507 gemessene Fahrzeuge, 73 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 83 km/h
- 1-mal Hauptstraße in Richtung Ortsmitte: 282 gemessene Fahrzeuge, 7 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 74 km/h und 1-mal Gegenrichtung: 240 gemessene Fahrzeuge, 6 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 70 km/h
- 2-mal Hauptstraße in Richtung Ortsmitte (30 km/h): 373 gemessene Fahrzeuge, 17 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 54 km/h und 2-mal Gegenrichtung: 403 gemessene Fahrzeuge, 7 davon Verwarn-/Bußgelder, max. gefahrene Geschwindigkeit 52 km/h.

Das Polizeirevier Stollberg überwacht ebenfalls den Verkehr. So unter anderem in der Sorgestraße/Neukirchner Straße, Chemnitzer Straße (Schule) und Hauptstraße (Kindertageseinrichtung), aber auch an anderen Standorten. Eine Übersicht kann jedoch technisch bedingt nicht bereitgestellt werden.

Sollte es trotz etwaiger Bürgerhinweise keine Geschwindigkeitsüberwachung geben, so liegt es an den örtlichen Gegebenheiten und den damit verbundenen rechtlichen Vorgaben, welche letztendlich eine Überwachung unmöglich machen.

Sie können aber sicher sein, dass die Hinweise nicht unter den Tisch fallen. Seitens der Bußgeldstelle erhalten wir halbjährlich eine Statistik. Diese weisen auch besagte Bürgerhinweise aus. Auch seitens des zuständigen Polizeireviers erhalten wir Informationen, ob an den besagten Stellen eine Überwachung möglich ist bzw. war.

Wenn sich aber jeder Verkehrsteilnehmer an die vorgeschriebenen Geschwindigkeitsbeschränkungen hält, so wäre eine Geschwindigkeitsüberwachung nicht nötig. Auch wenn es schwerfällt, beispielsweise über eine kurze Distanz eine 30 zu fahren, so hat die Herabsetzung der Höchstgeschwindigkeit von normal 50 km/h innerorts auf 30 km/h einen Sinn. Dies soll Menschenleben schützen, dient aber auch dazu, Unfälle zu minimieren oder ganz zu verhindern.

Daher, fahren Sie bitte achtsam, rücksichtsvoll und halten Sie die Höchstgeschwindigkeit immer ein. Es schützt nicht nur andere Verkehrsteilnehmer, sondern auch Sie.

Information vom Einwohnermeldeamt

Für die im Juni 2022 stattfindenden Landratswahlen möchten wir Sie auf Ihr Widerspruchsrecht hinweisen:

Im Zusammenhang mit Wahlen dürfen nach § 50 Abs. 5 BMG i. V. m. § 50 Abs. 1 BMG, Parteien, Wählergruppen u. a. im Rahmen von sogenannten Gruppenauskünften Meldedaten übermittelt werden. Dieser Datenübermittlung können Sie widersprechen. Eine Begründung ist nicht erforderlich. Formulare hierzu bekommen Sie telefonisch (0371/2718216) oder im Internet auf www.jahnsdorf-erzgeb.de, Bürgerservice-Einrichtung einer Übermittlungssperre, Punkt C.

Voraussichtliche Redaktionsschlussstermine für das Jahnsdorfer Gemeindeblatt im Jahr 2022

Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Freitag, 17.12.2021	07.01.2022 (1. KW)
Freitag, 28.01.2022	11.02.2022 (6. KW)
Freitag, 25.02.2022	11.03.2022 (10. KW)
Freitag, 25.03.2022	08.04.2022 (14. KW)
Freitag, 22.04.2022	06.05.2022 (18. KW)
Mittwoch, 25.05.2022	10.06.2022 (23. KW)
Freitag, 24.06.2022	08.07.2022 (27. KW)
Freitag, 22.07.2022	05.08.2022 (31. KW)
Freitag, 26.08.2022	09.09.2022 (36. KW)
Freitag, 23.09.2022	07.10.2022 (40. KW)
Donnerstag, 27.10.2022	11.11.2022 (45. KW)
Freitag, 25.11.2022	09.12.2022 (49. KW)

Onleihe und Tonies in der Gemeindebibliothek



Rund um die Uhr Medien ausleihen? Das ist ab sofort möglich. Lassen Sie sich in der Bibliothek freischalten, dann können Sie unter www.onleihe.de/bibo-on eBooks, eAudios und ePapers entleihen.

Möglich wurde das durch das Förderprogramm „Wissenswandel“ des Deutschen Bibliotheksverbandes.



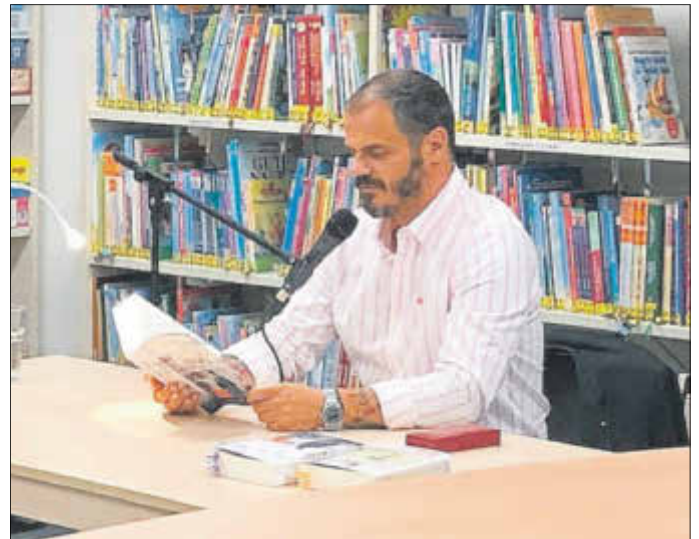
Außerdem gibt es in der Bibliothek jetzt auch Tonie-Figuren auszuleihen. Tonies sind Hörfiguren, die, sobald sie auf einer Tonie-Box stehen, eine Audio-Datei wiedergeben. Derzeit stehen 18 neue Hörspiele für Kinder ab 3 Jahren zur Verfügung. Zum Ausprobieren gibt es auch eine Tonie-Box.

Da die Aktivierung der Hörinhalte jedoch die Einbindung der Tonie-Box in das heimische W-LAN erfordert, steht die Box nicht zum Verleih zur Verfügung.

Lesung mit Frank Goldammer

Ein rundum gelungener Abend war die Lesung „Feind des Volkes“ mit Frank Goldammer. Der Dresdner Bestsellerautor stellte in der voll besetzten Bibliothek den letzten Teil seiner Max-Heller-Reihe vor. Aber nicht nur das. Immer wieder streute er auch Anekdoten aus seinem Leben mit ein und gab

auch viel von seinem geschichtlichen Hintergrundwissen im Nachkriegs-Dresden preis. Der Autor versteht es wunderbar, Geschichten zu erzählen - unterhaltsam, kurzweilig und mit viel Humor.



*Daniela Geißler
Gemeindebibliothek Leukersdorf*

Nachrichten der Freiwilligen Feuerwehr

Feuerwehr-Grundausbildung abgeschlossen



Insgesamt 12 Kameradinnen und Kameraden haben am 16.10.2021 ihre Grundausbildung erfolgreich abgeschlossen. Aufgrund vieler Faktoren rund um die Corona-Pandemie wurde der Lehrgang außerhalb des Feuerwehrtechnischen Zentrums Erzgebirge durch die Gemeinden Neukirchen und Jahnsdorf selbst durchgeführt.

Unter der Leitung von Sebastian Ottilie (dem stellv. Wehrleiter von Neukirchen) und Markus Pampel (dem Gemeindeführer von Jahnsdorf) wurde in den vergangenen 6 Wochenenden den Kameradinnen und Kameraden (6 aus Neukirchen, 3 aus Jahnsdorf und 3 aus Leukersdorf) das Grundhandwerk im Feuerwehrwesen beigebracht.

Wir freuen uns, dass damit in allen beteiligten Feuerwehren im Einsatzfall wieder neue Kameradinnen und Kameraden zur Unterstützung bereitstehen.

*Die Wehrleitung
der Feuerwehren der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.*

FEUERWEHR kontra CORONA

- Kampf gegen einen unsichtbaren Gegner -



Foto: privat

Seit mehr als einem Jahr führen auch wir einen Kampf gegen die Corona-Pandemie, seine Auswirkungen und Folgen. Bislang sind wir recht glimpflich durch diese schwere Zeit gekommen und das hoffen wir auch für die Zukunft, denn das Wichtigste war und ist auch weiterhin „die Aufrechterhaltung der Einsatzbereitschaft der aktiven Abteilung“. Dies war bisher zu jeder Zeit gesichert und wir hoffen, dass es auch zukünftig so bleiben wird.

Um dieses Ziel, die personelle Einsatzbereitschaft zu gewährleisten, gehörten und gehören vielerlei Maßnahmen, wie: uns selbst auferlegte persönliche Verhaltensregeln, vielerlei hygienische Vorsorge- und Vorbeugungsmaßnahmen im Feuerwehrgerätehaus sowie bei der Besetzung der Einsatzfahrzeuge, das Verhalten an der Einsatzstelle usw. Des Weiteren müssen wir uns auch auf die sich ständig ändernden Bedingungen, die getroffenen Festlegungen und damit verbundenen Maßnahmen einstellen.

Als sehr positiv ist an dieser Stelle hervorzuheben, dass alle getroffenen Maßnahmen von jedem Feuerwehrangehörigen und besonders den aktiven Einsatzkräften respektiert, umgesetzt und bestmöglich eingehalten werden. Dies war und ist auch ein gemeinsamer Beitrag aller Kameradinnen und Kameraden und nicht nur zur Sicherung der personellen Verfügbarkeit, damit in keiner der Ortsteilfeuerwehren bisher eine „Feuerwehr-Notbremse“ gezogen werden musste.

Jede(r) Wehrangehörige hat somit seinen persönlichen Beitrag dazu geleistet, dass wir unseren Auftrag, die Ziele und Verpflichtungen zum „RETTEN – LÖSCHEN – BERGEN – SCHÜTZEN“, bisher zu jeder Zeit erfüllen konnten.

Leider hat während dieser Zeit die komplette Aus- und Weiterbildung sehr darunter gelitten. Dies betraf nicht nur die Angehörigen der aktiven Einsatzabteilung, sondern auch unseren Nachwuchs, die Mitglieder der Jugendfeuerwehr. Die daraus resultierenden Auswirkungen können derzeit aber noch nicht abgeschätzt werden.

Auch die regelmäßigen Treffen aller anderen Feuerwehrabteilungen, wie zum Beispiel der Alters- und Ehrenabteilungen, waren davon betroffen.

Als einen Schritt in Richtung Normalität setzen wir nun viele Hoffnungen in die Impfungen für jeden Bürger, der es möchte und ohne Priorisierungen. „Ich persönlich bin sehr erleichtert darüber, dass seitens der Bundesregierung sowie der Landesregierung in Sachsen die ehemals per Gesetz festgelegten Impfpriorisierungen für verschiedene Personengruppen aufgehoben wurden.“ Denn Angehöriger der Freiwilligen Feuerwehr und zugleich auch Mitglied der aktiven Einsatzabteilung zu sein – ist kein Beruf.

Trotz aller Probleme, Schwierigkeiten sowie Widrigkeiten ist auch weiterhin sicher - wir fahren und rücken nach wie vor aus, für und zu jedem, der sich in einer Notlage oder Notsituation befindet und unsere Hilfe benötigt, unabhängig seiner Herkunft, seines Aussehens, seines Glaubens, seiner Ansichten und persönlichen Einstellung. Stets dem Leitspruch unserer Altvordenen folgend und gerecht werdend: „Helfen in der Not, ist unser Gebot“.

In der jetzigen Zeit gehört Corona sowie deren Einflussnahme auf unser tägliches Leben eigentlich zum „Alltagsgeschäft“, aber andere Ereignisse wie Flutwellen, Hochwasser, Stürme und Waldbrände rücken mehr und mehr in den Vordergrund. Nicht zuletzt sind Meldungen, zu Übergriffen auf im Einsatz befindliche Hilfeleistungs- und Rettungskräfte zu nennen, die nicht nur uns fokussieren.

„Ich persönlich kann es verstehen, wenn so mancher Feuerwehrangehörige sich vielleicht selbstkritisch hinterfragt: Muss ich mir das überhaupt noch antun?“

Eine plausible Antwort auf diese Frage zu finden ist nicht so einfach und wird auch nicht leicht, denn „Wer“ ist überhaupt noch bereit, sich freiwillig und ehrenamtlich für das Gemeinwohl zu engagieren bzw. einzusetzen, egal ob in den Reihen der Freiwilligen Feuerwehr, des Technischen Hilfswerkes oder einer anderen Hilfsorganisation.

Zum Abschluss meiner Ausführungen möchte ich Folgendes klarstellen, obwohl es hier und da sehr unterschiedliche Auffassungen oder Betrachtungsweisen dazu gibt:

„Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr zu sein, ist kein Beruf, keine Liebhaberei und gleich Recht kein Hobby - sondern eine Lebenseinstellung!“

Günther Alius
FF Jahnsdorf



Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb.

Das Amtsblatt der Gemeinde Jahnsdorf/Erzgeb. erscheint monatlich.

- Herausgeber:
Gemeindeverwaltung Jahnsdorf, Poststr. 1, 09387 Jahnsdorf/Erzgeb.
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
Telefon 03535 489-0
- Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Gemeinde Jahnsdorf, Bürgermeister Albrecht Spindler, Telefon: 0371/27182-0
- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan,
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Veranstaltungen/ Vereinsmitteilungen

Geplante Kurse der Volkshochschule in Stollberg

- 13.11.2021, 08:30 Uhr, Textverarbeitung mit Microsoft Word - Tageskurs, Stollberg, MPZ
 15.11.2021, 09:30 Uhr, Das Smartphone & Tablet richtig bedienen (Android), Stollberg, MPZ
 15.11.2021, 10:00 Uhr, Homebanking 2 - Online Banking, Stollberg, MPZ
 15.11.2021, 18:00 Uhr, Chips, Pommes und Co - Ernährungslenkung im Kindesalter, Stollberg, MPZ
 16.11.2021, 09:00 Uhr, Schläft der Vogel jetzt für immer? - Abschied, Tod und Trauer in der Kita, Stollberg, MPZ
 20.11.2021, 08:30 Uhr, Präsentationen mit PowerPoint - Tageskurs, Stollberg, MPZ
 22.11.2021, 17:00 Uhr, Homebanking 3 - Mobile Banking, Stollberg, MPZ
 29.11.2021, 18:00 Uhr, Vitamine und Mineralstoffe - wieviel braucht meine Körper und wofür?, Stollberg, MPZ
 01.12.2021, 17:45 Uhr, Autogenes Training, Stollberg, MPZ
 08.12.2021, 16:30 Uhr, Progressive Muskelentspannung, Stollberg, MPZ

MPZ ... Medienpädagogisches Zentrum (ehemalige Einfeldhalle auf dem Gelände des Gymnasiums)

Bitte beachten Sie, dass aus Platzgründen nur eine begrenzte Auswahl und nur der Beginn der Kurse ausgewiesen sind. Detaillierte Informationen erhalten Sie telefonisch unter 037296 591 1663 und im Internet unter www.vhs-erzgebirgskreis.de.

Numismatischer Verein Stollberg e.V.

Vereinszusammenkunft am **04.12.2021** im Gasthof „Zur Post“ in Meinersdorf

15:00 Uhr

- Aktuelle Informationen über unser Hobby und zur Vereinsarbeit,
- die Sammler stellen nicht nur Neuerwerbungen, Raritäten und
- ausgefallene Sammelgebiete vor, es wird auch über aktuelle Tendenzen auf dem Münz- und Edelmetallmarkt berichtet.
- Die Themen „Wertanlage“ und Wiederverkaufsmöglichkeiten von Münzen, Medaillen und sonstigen Prägungen spielen ebenfalls eine Rolle.

Anschließend soll bei Kaffee und Stollen noch ein wenig weihnachtliche Stimmung eingefangen werden, und dabei kann man natürlich auch weiterhin über das interessante Hobby „Münzen ...“ plaudern.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

Wir bitten zu beachten, dass diese Veranstaltung nur stattfinden wird, wenn es die einschlägigen Corona-Verordnungen zulassen, dabei sind dann natürlich auch die geltenden Hygiene-Vorschriften einzuhalten!

Lothar Pfüller
Vorsitzender

REPAIR	
	CAFE
	Herzliche Einladung zur Männelwerkstatt mit Hutznomd! Advent im Erzgebirge steht bevor - aber der Schwibbogen leuchtet nicht? Beim Räuchermann ist die Pfeife kaputt? Oder dreht sich etwa die Pyramide nicht mehr? Dann kommen Sie doch mit Ihrer erzgebirgischen Volkskunst zu uns und reparieren unter fachkundiger Anleitung mit uns gemeinsam. Wir helfen Ihnen gern!
WEGWERFEN? DENKSTE!	  
	Wo und Wann? 26. November 2021 von 15:00 bis 20:00 Uhr im "Terra.Hub" bei Familie Herold, Feldgasse 7, 09385 Lugau OT Ursprung Kosten für Dich: Wir freuen uns über einen freiwilligen Beitrag zur Deckung der Unkosten für die Reparatur.
Weitere Informationen unter www.tor-zum-erzgebirge.de/kreativcafe-kaputt Telefon: 037295 / 905513 (Geschäftsstelle Regionalmanagement)	

Weihnachtsmarkt	Peremett aschiem Am 27.11.2021 15⁰⁰ Uhr am Kreisverkehr Jahnsdorf
	
	Was ist los: Darbietung der Kita Heimatchor des Heimatvereins Bläser der LKG Jahnsdorf 8 Stände mit vielen Angeboten Stollenanschnitten
	  

Lichterazindn mit dem Dorfverein Seifersdorf e. V.

Es wird langsam kälter in der Natur, die Tage werden kürzer und die Adventszeit rückt näher und näher. Endlich wieder einmal werden am

Sonntag, dem 28. November 2021, 17:00 Uhr

an unserem Weihnachtsbaum am Gasthof Seifersdorf die Lichter zum Advent angezündet.

Bei Glühwein und etwas weihnachtlicher Musik möchten wir die Adventstage eröffnen.

Der Vorstand

Dorfverein Seifersdorf Erzgebirge e. V.

Jetzt vormerken:

1. Pfaffenhainer Weihnachtsmarkt

Freuen Sie sich in diesem Jahr auf weihnachtliches Ambiente, Lichterglanz und Glühweinduft direkt in Ihrer Gemeinde. Die ABUS Pfaffenhain GmbH, der Dorfverein Pfaffenhain Erzgebirge 2019 e. V. und die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhain laden Sie zum **1. Pfaffenhainer Weihnachtsmarkt am Samstag, 11. Dezember 2021, von 15:00 bis 21:00 Uhr** ein.



Genießen Sie die vorweihnachtliche Atmosphäre auf dem Firmengelände der ABUS Pfaffenhain GmbH. Es locken heißer Glühwein und weitere leckere traditionelle Köstlichkeiten. Sichern Sie sich zudem original erzgebirgische Weihnachtsgeschenke bei einer Auswahl von regionalen Anbietern.

Sie sind auf der Suche nach einer Ausbildung oder einer neuen Arbeitsstelle? Von 15:00 bis 17:00 Uhr informiert ABUS Sie über Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten am Standort. Alle aktuellen Details zum Weihnachtsmarkt, den einzelnen Programmpunkten und behördlichen Vorgaben finden Sie auf der Internetseite der Gemeinde Jahnsdorf unter www.jahnsdorf-erzgeb.de im Bereich „Freizeit“ unter „Kultur und Veranstaltungen“. Um die Ansteckungsgefahr zu minimieren, bitten wir Sie um die Einhaltung der 3G-Regelung.

Die ausrichtenden Vereine und Gewerbetreibenden freuen sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und Ihre Unterstützung dieser Veranstaltung.



Der Heimatverein Jahnsdorf informiert!

Wenn Sie diesen Artikel lesen, ist der Termin für unseren diesjährigen Miniweihnachtsmarkt 2021 nicht mehr weit. Wenn ich diese Zeilen schreibe, denke ich: „Hoffentlich!“

Ein gutes Stück an Vorbereitungsarbeiten ist getan und viele Menschen freuen sich darauf, endlich auch in dieser Angelegenheit zu einem Stück Normalität zurückkehren zu können. Die Herbstwanderung am 2. Oktober haben wir in die Gartenanlage „Am Pfarrgrund“ verlegt, was von vielen Mitgliedern genutzt wurde.

Einen weiteren Schritt zur Normalität haben wir dann zur Jahnsdorfer Kirmes getan. Wir hatten am 9. Oktober ins Sportlerheim eingeladen und der „Laden“ war voll. Für gute Unterhaltung sorgte die Discothek „Filou“ und besonders Mike Löffler sorgte mit seinen Einlagen für gute Stimmung. Die kulinarische Betreuung durch viele Helferinnen aus den Reihen unserer Mitglieder tat ein Übriges dazu und Dank der flinken Helfer am nächsten Morgen waren auch die Aufräumarbeiten schnell erledigt. Das gute Gelingen ist uns ein Ansporn, an dieser Tradition festzuhalten, wozu wir auch durch viele jüngere Gäste ermutigt wurden.

Der Heimatkalendar 2022 ist fast ausverkauft. Ein kleiner Fehler wurde auch entdeckt: auf dem Blatt für Januar ist die Umgehungsstraße abgebildet. Wir bitten um Entschuldigung.

Im November werden wieder mehrere Heimatfreundinnen in der Kita „Sonnenschein“ mit den Kindern in allen Gruppen Plätzchen backen. Das war in der Vergangenheit immer eine schöne Angelegenheit für die Kleinen und auch unsere Frauen waren begeistert. Die Kinder wollen sich zum Weihnachtsmarkt mit einer Darbietung auf der Bühne revanchieren, wo auch unser Heimatchor auftreten wird.

Am 08.11.21 findet dann wieder im Kundehaus von 09.00 bis 11.00 Uhr die Ortschronistensprechstunde statt, 17.30 Uhr eine Vorstandssitzung und anschließend, also um 19.00 Uhr, die planmäßige Mitgliederzusammenkunft.

Der nächste Stricklieseltreff ist am 25.11.21 und da wird es wohl um das Schmücken des Vereinsraumes für die zum Weihnachtsmarkt angebotenen Möglichkeiten zum Aufenthalt mit weihnachtlichen Delikatessen, Kaffee, Glühwein usw. geben. Die Bücherei wird bis zum 16. Dezember wie immer donnerstags von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet sein, macht dann Pause und am 13.01.2022 wieder weiter.

Übrigens haben wir Dank einer finanziellen Hilfe durch die Gemeinde viele neue Bücher anschaffen können. Schauen Sie doch mal vorbei. Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter würden sich freuen.

Es grüßt der Vorstand vom Heimatverein

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Freitag, dem 10. Dezember 2021

Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Freitag, der 26. November 2021

Heimatverein Leukersdorf e. V.

Ausstellung über das Schaffen von Volker Beier



Abbildung: Volker Beier, Foto: A. Spindler

Am 24.10.2021 wurde die Ausstellung mit Exponaten des Bildhauers Volker Beier in der Heimatstube Leukersdorf in seinem Beisein eröffnet. Thomas Gruner stellte den Künstler Volker Beier zunächst vor. Anschließend hielt der Bürgermeister Albrecht Spindler ein Grußwort. Volker Beier erklärte danach die Auswahl der Exponate und beantwortete ausführlich Fragen der Anwesenden. Dadurch erfuhr man weitere interessante Details aus seinem Leben, wie Probleme zu den denkmalpflegerischen Tätigkeiten, Einzelheiten zur Entstehung von Arbeiten oder zu seiner Unterstützung des bildnerischen Volksschaffens. Die Schau zeigt einen Überblick und die Vielfältigkeit des Künstlers. Es werden größere Plastiken aus Bronze, wie die Büsten von „Täve“ Schur, Stefan Heym und die Großplastik „Noch Immer“, aber auch kleinere Arbeiten wie „Kinderkrippe“ oder „Kleine Sitzende“ gezeigt. Ebenso sind Arbeiten aus Zöblitzer Serpentin, seinem Lieblingsmaterial, zu sehen, unter anderem „Kleine Liegende“ und „Weiblicher Torso“. Seine bemerkenswerten Leistungen zum Denkmalschutz werden in drei Bilderrahmen dargestellt. Die Zeichnungen auf handgeschöpftem Nepalpapier beeindrucken durch ihre Klarheit. Medaillen und Plaketten komplettieren die Ausstellung. Zu erwähnen ist noch die Plastik „Bauer Alfred“, inspiriert vom Bauer Alfred Mauersberger aus Leukersdorf.



Abbildung: Kleine Liegende aus Serpentin, Büste Stefan Heym aus Bronze, Foto: T. Gruner

Die Ausstellung ist sonntags von 13:00 bis 16:00 Uhr oder nach Voranmeldung unter 0371 211273 in der Heimatstube Leukersdorf Neue Gasse 8 zu sehen, der Eintritt ist frei.

An jedem 1. Sonntag im Monat steht unser Ortschronist Eckhard Rehnert von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr in der Heimatstube für Fragen zu den Häusern in Leukersdorf zur Verfügung, das wäre wieder am 07.11.21. Der Heimatverein trifft sich jetzt immer am **ersten Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr in der Heimatstube**, Gäste sind herzlich willkommen.

Thomas Gruner
 Heimatverein Leukersdorf e. V.

Der Bär im Jahnsdorfer Freibad



Am 09.10. und 10.10.2021 fand im Freibad Jahnsdorf das Symposium „Holz trifft Stein“ statt. Der Höhepunkt am Sonntag war die Enthüllung der Plastik eines großen Bären aus Beton. Der in Leukersdorf wohnende Bildhauer und Restaurator Volker Beier hat aus seinem Privatbesitz die Plastik der Gemeinde geschenkt. Er möchte unser schönes Bad mit Kunst bereichern, welche auch die Kinder erreicht.

Der Bär steht zwischen hinterem Beckenrand und Liegewiese und lädt auch zum Klettern ein.

Es soll ein Erinnerungsstück im Ort an den Künstler sein. Herr Beier ist Anfang der 90er Jahre nach Leukersdorf gezogen und hat an der Mittelbacher Straße ein sehr sehenswertes Atelier. Ein zweites Exemplar des Bären steht an der Frauenkirche in Dresden.

Seine Arbeiten sind in ganz Deutschland bekannt. Als Restaurator hat er z. B. an einem historischen Brunnen in Porta Westfalica mitgearbeitet. Arbeiten von ihm finden sich auch in Görlitz, Freiberg, Zwickau, Hohenstein-Ernstthal, Chemnitz und viele mehr.

Die Plastik ist eine große Bereicherung für unseren Ort und dem Künstler gilt unser aller Dank.

Christine Böhm
 Heimatverein Leukersdorf e. V.

Albrecht Spindler
 Bürgermeister

Kalender 2022 des Heimatvereins Leukersdorf ist da!
Heimatverein Leukersdorf e. V.


Schulhaus einst und jetzt 2022

Der Heimatverein lädt ein zu einem Gang durch die Geschichte der Leukersdorfer Schule. Auf zwölf Bildern sind die großen Veränderungen dokumentiert und mit Daten aus der Chronik gespickt. Wer mehr erfahren will, erwirbt die Chronik vom Leukersdorfer Fährer Sie heraus, welche Anmerkungen nicht in der Chronik zu finden sind! – erzählten Dahn, ein dänischer, deren Fotos in der Chronik und auch in diesem Kalender zu finden sind.

Leukersdorf kann auf 400 Jahre Schulbetrieb zurückblicken. Wer aber weiß, wie viele und welche Gebäude als Schulhaus dienten? Mit Bildern und Erklärungen gelingt ein Blick zurück und in die Zukunft. Wecken Sie Ihre eigenen Erinnerungen, holen Sie sich den Kalender. Wo? Bei **Bäckerei Seifert und nah & gut** Leichenring während der üblichen Öffnungszeiten, sowie in der **Heimatstube** des Heimatvereins sonntags 13 - 16 Uhr. Der Preis beträgt 8 €. Achtung, es wurden nur 125 Exemplare gedruckt!

Prof. K. Böhm

Herbstturnier in Seifersdorf

Der Reit- und Fahrverein Seifersdorf war noch vor der offiziellen Eröffnung der erste Nutzer des neu geschaffenen Vereinshauses Seifersdorf, dem ehemaligen Richterturm am Reitplatz. Zum Glück hatte der Reitverein schon letztes Jahr diesen Termin Anfang Oktober gewählt, denn das Bauvorhaben hat sich aus verschiedenen Gründen verzögert. Bis zum letzten Moment wurde noch an mehreren Stellen gewerkelt, damit der sanierte Richterturm genutzt werden konnte. Noch sind einige Restarbeiten notwendig, aber schon jetzt wurde das neu geschaffene Gebäude von vielen Seiten gelobt. Zahlreiche Besucher nutzten das Turnier zur Besichtigung der neuen Räumlichkeiten.

Der späte Termin brachte neben Vorteilen aber auch Nachteile. In den ersten Monaten der Turniersaison hatte es noch pandemiebedingt große Einschränkungen gegeben, so dass einige Veranstalter ihr Turnier verlegt haben. Dadurch fanden in den letzten Wochen mehr Turniere als sonst statt, es gab einige Überschneidungen, welches sich natürlich auf die Starterzahl negativ auswirkte. Trotzdem starteten in Seifersdorf Reiter aus vier Bundesländern.

Neben diesen Teilnehmern beteiligten sich auch sechs Reiterinnen und Reiter des gastgebenden Vereins. 21-mal ertönte für sie die Startglocke und 15-mal wurden sie danach zur Siegerehrung gerufen. In vier der elf Prüfungen blieb der Sieg beim einheimischen Reitverein. Dazu kamen noch fünf zweite, drei dritte, ein vierter, ein achter und ein neunter Platz.

Die vier Siege teilten sich Dr. Claudia Lange, die mit Lupita zwei A-Springen gewann und Kristian Sieber, der mit Finess in der Springpferdeprüfung Kl. L und mit Campari im Punktespringen Kl. M* siegreich war. Das waren seine 15. und 16. Siegerschleife in dieser Saison. Dreimal platzierte er sich auf den zweiten Platz, zweimal mit Giulia im Zeitspringen Kl. L und in der Springprüfung Kl. M* mit Siegerrunde sowie mit Finess in der Springprüfung mit steigenden Anforderungen Kl. L. Weitere silberne Schleifen für den zweiten Platz gab es für Susann Reißland mit Kolfaxi in der Springpferdeprüfung Kl. A und Nachwuchsreiterin Anna Richter mit Lorenz in der Führzügelklasse. Mit Campari wurde Kristian Sieber Dritter im Springen mit Siegerrunde Kl. M*. Außerdem konnte sich Susann Reißland mit Smart Black Spirit in beiden Springen Kl. A über dritte Plätze freuen. Eine blaue Schleife für Platz Vier erhielt Jule Hoffmann mit Gallardo.

Aus den schwersten Prüfungen beider Tage, den Springprüfungen Kl. M* wurde noch der Sieger der 3. Seifersdorfer Springreitertrophy ermittelt. Hier konnten sich Kristian Sieber aber auch seine Fans, seine Schülerinnen und Schüler besonders freuen, belegte er doch mit Campari und Guilia souverän die ersten beiden Plätze.

Durch die durchgeführten Baumaßnahmen am Richterturm haben sich u. a. die Arbeitsbedingungen der Preisrichter und der Tontechniker sehr verbessert, denn ihr Raum wurde vergrößert. Jetzt ist mehr Platz und gerade zur jetzigen Zeit sitzen sie nicht mehr so eng beieinander. Der Reit- und Fahrverein hat einen neuen freundlichen Raum zu Nutzung erhalten.

In der Hoffnung, dass es nächstes Jahr wieder Turniere ohne Pandemieeinschränkungen gibt, will der Verein wieder auf seine traditionellen Termine im Mai zurückgehen. Zum einen ist wieder ein reines Springturnier geplant, dazu soll es beim zweiten Turnier einen Tag Fahren und einen Tag Dressurreiten geben.

Ein besonderer Dank gilt allen Sponsoren, Helfern und Unterstützern, ohne die eine solche Veranstaltung nicht möglich ist. Bei vielen Turnieren werden nicht einmal mehr die ausgeschriebenen Geldpreise ausgezahlt. Dank der großzügigen Unterstützung vieler Firmen und Privatpersonen konnten wir die Preisgelder voll auszahlen und nicht nur der Sieger erhielt einen wertvollen Ehrenpreis, auch für die Plätze Zwei und Drei gab es noch kleine Sachpreise.

Der Reit- und Fahrverein Seifersdorf e. V. möchte sich auf diesem Wege noch einmal herzlichst bei der Kommune, insbesondere bei Frau Kamprad und BM Albrecht Spindler, der Bauleitung und aller Beteiligten bedanken. Durch ihr Engagement und ihre Unterstützung bei der Fertigstellung des Vereinsgebäudes und der neu gestalteten Außenanlagen wurde das durchgeführte Reitturnier wieder zu einem Höhepunkt im Ortsgeschehen.

Karl-Heinz Lange
i. A. des RFV Seifersdorf

Gesamtsieger Mountainbike PRIMA CUP CZ in der Klasse U11

Darf sich Eddy Schiwek aus Jahnsdorf (Verein RSV Erzgebirge e. V.) nach so einem Jahr jetzt tschechischer XCM-Meister der Mountainbike-Kinderkategorie 9 - 10 Jahre nennen?



Foto: Jan Schiwek

Nach 12 Rennen in der gesamten Tschechischen Republik, davon Teilnahme an 9 Rennen und für die Gesamtwertung zählten die 7 besten Ergebnisse, stand fest - das Jahresziel von Eddy ist erreicht und das mit dem bestmöglichen Ergebnis. Ziel war „nur“ die Teilnahme an dieser Ehrung, also mindestens Platz 3. Für seine siebenjährige Schwester Leni steht am Ende der 4. Platz zu Buche - schade, aber Traurigkeit herrscht nicht. Sie gewann dafür hier in Mitteldeutschland den XCO-Bike Cup und Eddy war dort Vierter, ausgleichende Gerechtigkeit sozusagen.

Die Saison startete aufgrund Corona verspätet im Mai. So war ein straffer Terminplan zu realisieren und dem Ziel wurden andere Rennen untergeordnet. Von Harrachov im Riesengebirge, Opava an der polnischen Grenze, Sazava Nähe Prag, Mikulov an der österreichischen Grenze über Most und Hradec Kralove, um nur einige Stationen zu nennen. Die Gesamtsiegerehrung fand im Skoda-Museum in Mlada Boleslav statt. Ein würdiger Rahmen für alle Preisträger.

Seine weiteren Erfolge in 2021: Erzgebirgsmeister, Vizemeister Mitteldeutschland, Sieg im Cyclocross Grimma, diverse Podestplätze. Nicht umsonst ist jetzt im 5. Schuljahr das Sportgymnasium in Chemnitz seine Wahl. In Zukunft wird und will er mit seiner Leidenschaft weitere Erfolge feiern. Auf die Frage nach seinem Berufswunsch kommt oft die Antwort: Ich will zur Tour, oder auch zur Friedensfahrt. Dieses Jahr waren er und Papa im Team Jahnsdorf dabei. Mal sehen, die Grundlagen sind gelegt.

Erwähnt werden sollte auch an dieser Stelle der Einsatz der Trainer vom RSV Erzgebirge in Zwönitz. Ohne dort im Verein im Training die erforderlichen technischen und konditionellen Fähigkeiten und Grundlagen zu erlangen, wäre dies alles nicht möglich. So hat man als Eltern kaum noch die Chance, am Hinterrad zu bleiben und Hinweise zu geben. Dafür werden wir für den Rest benötigt als Betreuer, Mechaniker, Sponsor, Fahrer ...

Jan Schiwek

Angesichts dieser sportlichen Leistungen möchte auch ich Eddy und Leni gratulieren. Ich wünsche euch alles Gute und auch zukünftig weiterhin große Erfolge!

Albrecht Spindler
Bürgermeister

Neues aus der Kita Sonnenschein

Let's experiment

„Wenn ein Haus gebaut wird, kommen Rohre in die Erde. Da läuft das schmutzige Wasser durch und kommt in den See.“ Das Interesse eines vierjährigen Jungens veranlasste die Kinder aus der Käfergruppe, sich näher mit dem „Weg des Abwassers“ zu beschäftigen. Und dabei kamen noch viel mehr Fragen auf: Kann man Wasser hören, was kann Wasser oder wie funktioniert das mit dem Regen? Es begannen aufregende Wochen mit viel Staunen und neuen Erkenntnissen für die Kinder. So wurde mit einfachen Mitteln eine Mini-Kläranlage nachgebaut, welche in der Garderobe ausgestellt und den Eltern vorgeführt wurde. Außerdem machten die Käfer an einem Regentag Fotos von den Regentropfen, welche ausgedruckt und genau unter die Lupe genommen wurden. Große Begeisterung löste zudem der Nachbau eines Wasserkreislaufes aus. Ein großes Glas wurde mit verschiedenen Bodenschichten befüllt und eine kleine Pflanze aus dem Kita-Garten hineingesetzt, die befeuchtet wurde. Anschließend wurde das Glas mit einem Korken verschlossen und auf die Fensterbank gestellt. Nun hieß es beobachten und auswerten, was passiert war. So lassen sich auch einige Regentage in den Herbstmonaten gut aushalten und die Kinder freuen sich auf viele, weitere Experimente.

Herbstliche Grüße aus der Käfergruppe



Bald ist Weihnachten.
Denken Sie an Ihre Festtagsgrüße!



**Wir
beraten Sie
gerne!**



WITTICH Medien KG
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihr Medienberater vor Ort

Wolfgang Buttkus berät Sie gerne.

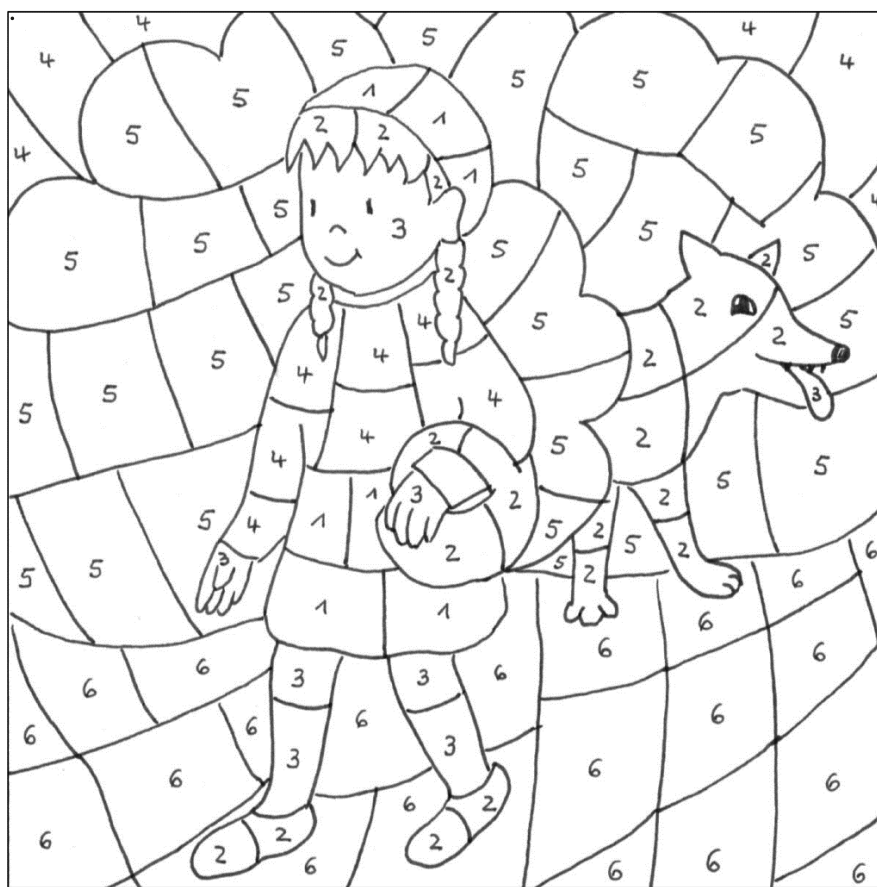
0151 23425046 | wolfgang.buttikus@wittich-herzberg.de



Liebe Kinder,

hier sind wieder Eure kunterbunten Kinderseiten, in diesem Monat zum Thema „Märchen“. Viel Spaß!

Malen nach Zahlen



- 1 = Rot
- 2 = Braun
- 3 = Rosa
- 4 = Blau
- 5 = Dunkelgrün
- 6 = Hellgrün

Buchtipp von Bille, der Bücherm Maus

In der Wüste trifft ein Pilot auf den kleinen Prinzen, der ihm von seiner Reise zu all den unterschiedlichen Planeten mit ihren seltsamen Bewohnern erzählt. - Agnès de Lestrade ist es gelungen, die weltberühmte Geschichte von Antoine de Saint-Exupéry so nachzuerzählen, dass sie selbst Kindergartenkindern zugänglich wird.

Ein märchenhaft schönes Bilderbuch für Kinder ab 4 Jahren, auch in der Gemeindebibliothek entleihbar.





Märchen -Bilderrätsel und Märchen-Zitate

Kannst du die Märchen erraten?



„Ich bin so satt, ich mag kein Blatt!“
Tischlein deck dich

„Die guten ins Töpfchen, die schlechten
ins Kröpfchen.“
Aschenputtel

„Was rumpelt und pumpelt in meinem
Bauch herum?“
Der Wolf und die sieben Geißlein

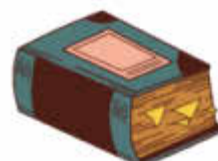
„Heute back' ich, morgen brau' ich,
übermorgen hol' ich der Königin ihr Kind:
Ach wie gut, dass niemand weiß, dass ich
... heiß!“
Rumpelstilzchen

„Schön Hühnchen, schön Hähnchen, und
du schöne bunte Kuh, was sagst du
dazu?“
Das Waldhaus

„Knusper, knusper, Knäuschen, wer
knabbert an meinem Häuschen?“
Hänsel und Gretel



Kinderwitz



Der Vater liest am Bett Märchen vor, damit der Sohn einschläft. Eine halbe Stunde später öffnet die Mutter leise die Tür und fragt: „Ist er endlich eingeschlafen?“ Antwortet der Sohn;
„Ja, endlich!“

Aktuelles aus der Grundschule und dem Schulhort

Die Grundschule Tintenfass ruft zu Spenden auf

Die Grundschule Tintenfass wendet sich heute mit einem ganz besonderen Anliegen an Sie:

Der neue Grundschullehrplan für das Fach Werken wurde um den Lernbereich „Begegnung mit Robotern und Automaten“ erweitert und fordert neben dem Bauen von Robotern auch deren Programmierung.



Um allen Schülerinnen und Schülern einen spielerischen und verständlichen Zugang zum Programmieren zu ermöglichen, möchte die Grundschule Robotik-Baukästen anschaffen.

Die Baukästen von LEGO Education WeDo 2.0 ermöglichen neben dem Konstruieren und Programmieren unterschiedlicher Roboter auch das Experimentieren zu technischen und naturwissenschaftlichen Themen ab der 1. Klasse und

regem die Entwicklung von Problemlösekompetenzen an. Die für dieses Schuljahr neu angeschafften iPads kommen hierbei ebenfalls zum Einsatz. Da die Mittel der Schule nur begrenzt sind, bitten wir deshalb um Ihre Unterstützung für die Finanzierung der LEGO-Bausätze. Insgesamt wird eine Spendensumme von 2.000 € angestrebt.

Spenden können Sie unter dem Verwendungszweck „Spendenaktion LEGO Grundschule“ auf das Konto der Gemeinde Jahnsdorf:

IBAN: DE80 8705 4000 3754 0014 50

BIC: WLADED1STB

oder per PayPal: gemeinde@jahnsdorf-erzgeb.de (bei der Spende wird durch PayPal eine Gebühr für den Empfänger erhoben).

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Das Kollegium und alle Schülerinnen und Schüler der Grundschule Tintenfass

Neues aus dem Schulhort Tintenklecks

In der ersten Herbstferienwoche hatten wir eine tolle Outdoorwoche. Im Wald angekommen, konnten die Kids schnitzen, Mikado mit Stöcken spielen, Zielwerfen mit Steinen üben, ein Waldbingo spielen und sich in die Lage eines Vogels versetzen und ein eigenes Vogelnest bauen. Außerdem haben sie viel Wissenswertes rund um den Wald gelernt.



Am Freitag ging es dann für die Klassen 2 bis 4 in die Bibliothek nach Leukersdorf. Im Rahmen eines Filmprojektes schauten die Kinder den Film „Die Geisterjäger“ an. Im Anschluss kamen sie dann mit der Bibliothekarin Frau Geißler und Frau Müller, die das Projekt leitete, ins Gespräch. Vielen Dank für den schönen Vormittag.

In der zweiten Ferienwoche besuchte uns Swen Kaatz, den viele Kinder durch unsere Zirkusfreizeit kennen. Durch Corona konnten wir im Februar dieses Jahres keine Veranstaltung in der Turnhalle stattfinden lassen, aber ganz ausfallen lassen war keine Option. Also haben wir unser Projekt umgeändert und angepasst und nach vielen Besprechungen ein Upcyclingprojekt entwickelt. Auch in diesem Jahr wird unser Projekt wieder durch den Kulturraum Erzgebirge-Mittelsachsen gefördert. „Aus alt mach neu“ war unser Thema und am Montag konnte sich jeder in unseren drei Themenbereichen (Holz-, Papier- oder Spielwerkstatt) ausprobieren. Ab Dienstag waren die Kinder dann in einer Werkstatt eingeteilt und konnten sich kreativ ausleben. Es sind einige tolle Dinge entstanden und den Kindern wurde bewusst, dass man aus vielen „alten“ Dingen wieder „Neues“ entstehen lassen kann.



In den letzten Wochen trudelten so einige Gewinne im Hort ein. Wir können uns über ein Spielepaket mit Scrabblespielen und über ein Set mit Feuerwehr- und Polizeiautos der Firma Bruder freuen. Des Weiteren haben wir uns für die Nachmittagsbetreuung bei der bundesweiten Initiative „Spielen macht Schule“ beworben und ein umfangreiches Modelleisenbahn-Produktpaket gewonnen. Durch eine originelle Bewerbung und ein eingereichtes Konzept bekamen wir eine komplette Produktausstattung der namenhaften Hersteller Auhagen, Busch, Faller, Märklin, Noch und Viessmann. Nach und nach bauen wir nun die einzelnen Häuschen und Anlagen zusammen und bekommen von einigen Eltern und Großeltern tolle Unterstützung. Kreativität, Geschicklichkeit und

Konzentration werden gefördert und gerade unsere Klasse 4b zeigt eine große Faszination beim gemeinsamen Arbeiten. Die Initiative „Spielen macht Schule“ wurde vom Verein Mehr Zeit für Kinder und dem ZNL TransferZentrum für Neurowissenschaften und Lernen gemeinsam ins Leben gerufen. Unterstützt wird die Initiative, die in diesem Jahr zum 15. Mal ausgeschrieben wurde, von den 16 Kultusministerien.

Das Team vom Schulhort „Tintenklecks“



Aktuelles aus dem Ev. Schulzentrum

Neue Parkplätze



Das wachsende Kollegium und die zunehmende Mobilität unserer Schüler führte ebenso zu einem steigenden Bedarf an Parkmöglichkeiten am Schulcampus wie auch besondere Veranstaltungen z. B. nachfolgend beschriebener Tag der offenen Tür.

In den Herbstferien konnte dafür eine ca. 600 m² große, befestigte Stellfläche hergestellt werden.

Die Vorarbeiten für das Aufschottern erfolgten durch unseren Hausmeister, dafür stand ihm private Technik aus dem Schülerrärgerverein zur Verfügung. Für die Herstellung des Schotterbelags gilt unser besonderer Dank der Wilhelm Geiger GmbH & Co. KG Steinbruch Leukersdorf, die das Vorhaben mit Material, Logistik und fachkundigem Personal unterstützt hat.



Wir hoffen, dass sich mit der neuen Parkfläche die oftmals problematische Parksituation an den Zufahrten der Schule entspannt. Wir danken in diesem Zusammenhang auch der Gemeinde Jahnsdorf, die die Nutzung der Fläche ermöglicht hat.

Tag der offenen Tür

Am 9. Oktober öffneten wir unsere Türen, um Grundschulern und ihren Eltern die Möglichkeit zu geben, uns und die Schulen des EVSL - Oberschule und Gymnasium - kennenzulernen. Mehr als 80 Kinder erlebten dabei in kleinen Gruppen Schnupperunterricht in Unterrichtsräumen und Fachkabinetten. Viele interessierte Eltern nutzten währenddessen das Angebot der Schulhausführung und ließen sich von Schülern der Oberstufe die Schule von innen zeigen. Neben interessanten Informationen erhielten sie dabei Einblick in den Kunstunterricht mittels vieler Exponate, in den Info-Unterricht im PC-Kabine und Erläuterungen zur Schulkonzeption sowie damit verbundene Projekte, wie z. B. TeenStar und die Arbeit des Schulseelsorgers. Weiter informierte der Schulträger über den geplanten Erweiterungsbau „Nordflügel“ und in unseren beiden Containerklassenzimmern konnten in einer Bildpräsentation auf interaktiven Tafeln Höhepunkte des Schullebens seit 2009, der (Wieder-) Eröffnung der Schule, nachverfolgt werden. Alle Fragen rund um Schulanmeldung und -aufnahme sowie Beförderung mit öffentlichen Verkehrsmitteln und ggf. Privatbus beantworteten kompetent die Mitarbeiterinnen der Verwaltung.



Das freundliche Herbstwetter nutzten die Fachschaften Sprachen und Geografie sowie Förderverein und Elternsprecher, indem sie auf dem Schulhof ebenso Rede und Antwort standen. Zur Stärkung zwischendurch hatten die Klassen 8 und 9 einen reichhaltigen Kuchenbasar für die zahlreichen Besucher organisiert.

Wie geht es weiter? Bis zum Jahresende werden alle Viertklässler, die bereits vorangemeldet sind, und ihre Eltern zu einem persönlichen Gespräch mit Schulleitung und Schulträger eingeladen, um die Schulaufnahme zu prüfen. Über das Formular auf unserer Website (www.evsl.eu/service/download) sind Voranmeldungen weiter möglich.



Wir sind dankbar und freuen uns über das rege Interesse am EVSL, das an diesem Samstagvormittag deutlich wurde. Gerne nehmen wir den Bildungsauftrag an, Schülerinnen und Schüler aus Leukersdorf und Umgebung an unseren weiterführenden Schulen aufzunehmen und zu einem erfolgreichen Schulabschluss zu führen. Unser Status als „Staatlich anerkannte Ersatzschule“ macht dies möglich, ohne dass Ihre Kinder Prüfungen an fremden staatlichen Schulen ablegen müssen.

Um diesen Status zu erhalten, sind wir an Vorgaben des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus gebunden. Bezüglich Hygienekonzept und Einschränkungen des Schulbetriebes auf Grund von COVID-19 bleibt uns dabei wenig Handlungsspielraum. Wir werden jedoch keine über das Notwendige hinausreichenden Maßnahmen ergreifen oder forcieren. Wir vertreten den Standpunkt, dass Sie als Eltern für das Wohl Ihrer Kinder Sorge tragen bzw. jedem mündigen Erwachsenen die Entscheidung, insbesondere hinsichtlich der Impfung überlassen werden muss. Denn wir sehen aktuell die Gefahr, dass sich in unserem Land eine Zweiklassengesellschaft entwickelt, die Geimpfte und Ungeimpfte gegeneinander ausspielt und kaum abweichende Meinungen gelten lässt. Dieser Tendenz möchten wir am Evangelischen Schulzentrum Leukersdorf entgegenwirken. Es sind alle herzlich willkommen!

Lars Geißler

Evangelischer Schulverein Leukersdorf e. V.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchgemeinde Jahnsdorf lädt ganz herzlich ein

14. November 2021

09.30 Uhr Gottesdienst *mit Lobpreis*
anschließend Erinnerung an die Schrecken des 1. + 2. Weltkrieges

17. November 2021, Buß- und Bettag

09.30 Uhr Gottesdienst, gestaltet von der JG

21. November 2021, Ewigkeitssonntag

14.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Verlesung der Verstorbenen des letzten Jahres und anschließendem Kirchenkaffee

28. November 2021, 1. Advent

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Taufgedächtnis für Nov. + Dez.

5. Dezember 2021, 2. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst mit Lobpreis

12. Dezember 2021, 3. Advent

09.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Die Gastgeber, die in der Zeit vom 1. bis 24. Dezember jeweils 18.00 Uhr ihr „Türchen“ öffnen, werden wir auf der Internetseite der Kirchgemeinde und auf Aushängen rechtzeitig bekanntgeben. Da die Termine im Freien stattfinden, bitten wir auf entsprechende Kleidung zu achten.

Ob die geplanten Gottesdienste, das Kirchenkaffee und der Lebendige Adventskalender stattfinden können, werden wir aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der Bundes- und sächsischen Landesregierung kurzfristig entscheiden.

Aktuelle Informationen finden Sie in den Schaukästen und auf der Internetseite „www.kirche-jahnsdorf.de“ der Kirchgemeinde.

Gottesdienste der Schwesterkirchgemeinden Erlbach-Kirchberg-Ursprung und Leukersdorf

14. November 2021

09.30 Uhr Familiengottesdienst (Taufgedächtnis) in der Kirche Erlbach

17. November 2021, Buß- und Bettag

09.30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Ursprung

21. November 2021, Ewigkeitssonntag

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Erlbach

14.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

In den Gottesdiensten am Ewigkeitssonntag werden die Namen der in diesem Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder verlesen und besonders für die hinterbliebenen Angehörigen gebetet.

28. November 2021, 1. Adventssonntag

09.30 Uhr Familiengottesdienst in der Kirche Leukersdorf

4. Dezember 2021

17.00 Uhr Konzert für Orgel & Trompete aus Anlass des 150. Jubiläums der Kirch- und Orgelweihe in der Kirche Erlbach

5. Dezember 2021, 2. Adventssonntag

08.30 Uhr Predigtgottesdienst in der Kirche Ursprung

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl in der Kirche Leukersdorf

Bitte achten Sie auf die aktuell gültigen Coronaschutzregeln für Gottesdienstfeiern in Sachsen sowie die Hinweise in der Schaukästen und auf der Homepage der Kirchgemeinde <http://www.kirchgemeinden-elu.de/>

Die Adventgemeinde Jahnsdorf, Chemnitzer Str. 8, lädt herzlich ein

Gottesdienst

- jeden Sonnabend
- 09.00 Uhr Bibelgespräch
- 10.00 Uhr Predigt

Kontakt: Pastor Dietmar Keßler, Telefon 01512 0300041



Für die vorweihnachtliche Zeit ist wieder ein Lebendiger Adventskalender geplant.

Wir möchten gemeinsam die Adventszeit besinnlich erleben, Gemeinschaft pflegen und Zeit teilen.



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Bei Anruf: Maler! (03721) 23993



**ALLES --
ABER
IN FARBE**
malerkreil
Meinersdorf, Teichweg 7

*Der Rupprich bringt Geschenke
do sei mir olle fruh.
De schiene Farb bringt malerkreil
un aah Tapeet derzu!*

Alles Gute für 2022!
www.malerkreil.de

Dankeschön
für **10 Jahre** Ihres Vertrauens

Wir ziehen um!
ab Januar 2022

Praxis für Podologie
Yvonne Todt-Zschirpe

Rödlitzer Str. 51 · 09394 Hohndorf
Tel.: 037204 601615
Mail: podologie-yvonne@gmx.de



Ebensfeld
Das Tor zum Gottesgarten

Tourist-Info 09573/96080 • www.ebensfeld.de



pro civitate

Pflegeheim Jahnsdorf
Leukersdorfer Straße 10 | 09387 Jahnsdorf
Telefon: 0 37 21 / 26 35 -0 | www.procivitate.de



Reisen in guter Gesellschaft
Reisebüro Am Stern
www.reisebuero-am-stern.de
Hauptstraße 96, 09221 Neukirchen, Tel.: 0371 / 217 686, e-mail: service@reisebuero-am-stern.de

Gruppenreise Schweiz
„Wintertraum & Bahnromantik“
vom 15.02. bis 21.02.2022

Die Schweiz im Winter gleicht einem Märchen aus Eis und Schnee. Auf unserer Reise erleben Sie die schönsten Schweizer Bahnstrecken - ob Arosa-Express, Bernina-Express oder Glacier-Express - jede Route strahlt ihre eigene Faszination aus. Sie besuchen Chur, die älteste Stadt der Schweiz und Luzern, die wunderschöne Stadt am Vierwaldstättersee.

Leistungen:

- Hin- und Rückfahrt im 5-Sterne Bus (Haustürtransfer möglich)
- 6 Übernachtungen mit Halbpension und 1x Fondue-Abend
- Bahnfahrten mit dem Bernina-Express und dem Glacier-Express im Panoramawagen, Arosa-Express
- Ausflug St. Moritz, Chur, Rigi, Luzern mit Stadtrundgang
- Reiseleitung

Preis pro Person
1.158 €

Weitere Informationen und Buchung zur Gruppenreise bei uns im Reisebüro! - Preis im Doppelzimmer, Einzelzimmer gegen Aufpreis.



Die KiTa direkt VOR ORT.
Ihr nächster Job direkt VOR ORT.

Kostenlose Jobsuche - print & digitall

jobs-regional.de
by LINUS WITTICH



zellerthal
made glücklich

Tourist Info Arnbruck
Tel: 09945 / 94 10 16
tourist-info@arnbruck.de

www.zellertal-online.de




Betreutes Wohnen im Seniorenzentrum „Grüne Aue“ Jahnsdorf

- 40 vollstationäre Pflegeplätze (20 Einzel- und 10 Doppelzimmer mit Bad)
- Kurzzeit- oder Verhinderungspflege möglich
- familiäre Atmosphäre, wohnliches Ambiente, parkähnliche Gartenanlage
- ganzjährig kulturelle Angebote, Friseur, Fußpflege

pro civitate g.GmbH
Seniorenzentrum „Grüne Aue“
Chemnitzer Straße 3 · 09387 Jahnsdorf
Anfragen unter 03721 26960 (Ansprechpartnerin: Frau Koban)




Tipps aus Ihrer Apotheke Neukirchen

Unsere Aktion vom 18.11. bis 15.12.21

Bepanthol® **NEU**

DERMA

Für die tägliche Pflege von trockener bis sehr trockener Haut.

Beim Kauf eines Bepanthol® DERMA Gesichts- oder Körperpflegeprodukts erhalten Sie kostenlos ein passendes Bepanthol® DERMA Waschgel dazu!*

* nur solange der Vorrat reicht

Es freut sich auf Sie Ihr Team der Apotheke

Mo-Fr 8:00 -18:30 Uhr • Sa 8:00 -12:00 Uhr

an APOTHEKE NEUKIRCHEN
AM STERN - CHEMNITZER STRASSE 2

info@apotheke-neukirchen.de
www.apotheke-neukirchen.de Tel. 0371 / 22 41 30

Die Kindersendung auf dem Hope Channel

DEM CHRISTLICHEN TV-SENDER



mit Fribonius Maximilian Balthasar von Einzahn und Dominik



HopeChannel

SENDEZEITEN

Fr 18:00 Uhr, Sa 14:30 Uhr, So 9:30 Uhr, Mi 18:00 Uhr

www.fribos-dachboden.de